

für die Ortsgemeinde Nievern

AZ:

18 DS 16/ 0121

Sachbearbeiter: Frau Kornapp

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Ortsgemeinderat Nievern	öffentlich	15.03.2022

Errichtung einer Druckminderanlage (DMA) in der Gemeinde Nievern, Bergstraße (Flur 3, Flurstück 391)**Sachverhalt:**

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau (VGW) bauen zurzeit die Trinkwasserverbundleitung (TWVL) von Nievern zum Hochbehälter (HB) Hain nach Frücht. Anlass hierfür sind die Quellen im Schweizertal, die aktuell noch der Versorgung der Ortsgemeinden Frücht und Becheln sowie der Hochzone Nievern (Bergstraße, Hochstraße, Teile der Früchter Straße) dienen. Die Wasserentnahmeberechtigung für die oberflächennahen Quellen ist befristet und eine dauerhafte Verlängerung kann nicht in Aussicht gestellt werden. Es wird daher erforderlich, die Quellen im Schweizertal außer Betrieb zu nehmen. Um die Versorgung der betroffenen Gebiete mit Trinkwasser auch zukünftig in ausreichender Form zu sichern, wird die Errichtung einer neuen Verbindungsleitung erforderlich. Um die Wasserversorgung in der Hochzone Nievern neu zu ordnen, wurde ein neuer Abzweig von der TWVL zur Bergstraße in Nievern verlegt (siehe Anlage 1, BS 23 e). Die ersten Vorarbeiten erfolgten bereits im Jahr 2021 durch die Zusammenlegung der Versorgungszonen Früchter Straße und Bergstraße.

Nach Inbetriebnahme der TWVL wird die Wasserentnahme aus den Quellen im Schweizertal eingestellt, d. h. die Trinkwasserversorgung zum HB Nievern, der auch von den Quellen gespeist wird, endet ebenfalls. Da der HB Nievern zur weiteren Versorgung/ Speicherung nicht mehr benötigt wird, erfolgt zu gegebener Zeit eine Veräußerung/ Übergabe an einen privaten Interessenten.

Für die Straßen Bergstraße, Hochstraße und Teile der Früchter Straße ändert sich demnach in Zukunft die Herkunft des Trinkwassers (künftig Bezug vom Fachbacher Stollen oder über HB Höhr/ VWM Koblenz) und dadurch auch der Härtebereich von der Stufe 3 in die Stufe 2 (mittlerer Härtebereich).

Bei dem vom Hauptstrang der TWVL verlegte Abzweig zur Bergstraße, ist der Versorgungsdruck für den oberen Ortsteil deutlich zu hoch. Der anstehende statische Druck von 18 bar muss auf ca. 3,5 bar gemindert werden. Für die Druckminderung wird die Errichtung eines oberirdischen Bauwerks (Druckminderanlage = DMA) erforderlich. Hinsichtlich des Standortes käme der Böschungsbereich des Wendehammers in der Bergstraße in Betracht. Der Wendehammer und der Böschungsbereich befinden sich auf der gemeindeeigenen Straßenparzelle 391 (siehe Anlage 2).

Da die DMA am oberen Ende des Wohngebietes installiert würde, sollte sie sich der Umgebungsbebauung anpassen und könnte in Form einer sogenannten „Fertigteilvergarage“ (Anlage 3), ca. 5,00 x 3,00 Meter, erstellt werden. Hinter dem Gebäude müsste eine Böschung angelegt werden, um den Bodendruck zum Gebäude abzufangen. Die DMA versorgt im Anschluss die Bergstraße, Hochstraße, Sonnenweg sowie Teile der Früchter- und Gartenstraße. Die Anlage würde so konzipiert, dass sie auch die spätere Erweiterung des in Planung befindlichen Baugebiets „Auf dem Hübel/ Auf dem Gänet“ mitversorgen kann. Hierfür würde sich der durch die VGW beabsichtigte Standort ebenfalls bestmöglich eignen.

Da aufgrund der erforderlichen Anlage einer Böschung die gemeindeeigene Fläche jedoch nicht ausreicht, müsste ein Teil der angrenzenden Parzelle 64, wie in Anlage 2 dargestellt, durch die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau (VG) hinzugekauft werden. Bei der Entwurfsplanung für die DMA wurde berücksichtigt, dass die Zuwegung zu der Parzelle 64 und damit auch die ggfs. verkehrstechnische Erschließung der vorgenannten Parzelle weiterhin gewährleistet ist.

Sollte die Gemeinde Nievern der Errichtung der DMA in dem vorgesehenen Bereich zustimmen, müssten im Anschluss entsprechende Verkaufsverhandlungen zwischen den Eigentümern der Parzelle 64 und der VG/ VGW geführt werden.

Da aus den oben ausgeführten Gründen der Standort für die DMA vorteilhaft wäre, wird von Seiten der Werkverwaltung um Zustimmung hinsichtlich der dauerhaften Inanspruchnahme der Fläche gebeten. Ggfs. würde sich eine Vermessung der in Rede stehenden Fläche und ein Ankauf durch die VG/ VGW anbieten, sofern die Ortsgemeinde Nievern hiermit einverstanden wäre.

Beschlussvorschlag:

Alternative 1.:

Der Errichtung einer Druckminderanlage im Böschungsbereich des Wendehammers Bergstraße, Parzelle 391 (Flur 3), wird zugestimmt. Weiterhin wird die dauerhafte Inanspruchnahme der in Rede stehenden Teilfläche durch die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau gestattet (durch Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit im Grundbuch).

oder

Alternative 2.:

Dem Erwerb einer Teilfläche von ca. 50 m² der Parzelle 391 (Flur 3) durch die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau zur Errichtung einer Druckminderanlage wird zugestimmt.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister